Wirtschaftsraum BW NORD · ISSN 2192-1159 · www.regional-bauen.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

03-2013 NORD

NUR € 1,50

BEQUEME BETTEN · WELLNESS-BÄDER · XXL-DUSCHEN · WANDHEIZUNGEN · EINGANGSBEREICHE · TREPPEN IM DACHGESCHOSS · WWW.REGIONAL-BAUEN.DE

Holz- & Blockhäuser

Wellnessbäder
Traumhaft schlafen
Schranksysteme

Kreative Einfahrten
Wand- & Fußbodenheizungen
Heizen mit Wärmepumpen

Der eigene Pool
Leben im Garten mit Wasser
Steinbeläge für Draußen

TIPP des Monats
FULLWOOD
WOHNBLOCKHAUS

www.regional-bauen.de

Seite 43

Holz ja – aber bitte modern!

Ein Blockhaus mal anders

„Oh Gott, ausgerechnet ein Holzhaus!", schoss es Yvonne Berndt durch den Kopf, als Ehemann Bruno ihr von seinem Traumhaus vorschwärmte. Während etlicher gemeinsamer Urlaube in den Alpen, hatte er großen Gefallen an den dortigen Massivholzhäusern gefunden, und der Gedanke an ein eigenes Holzhaus ließ ihn nicht mehr los. Wissend, dass seine Frau kein Holzhaus-Fan war, überraschte Bruno Berndt sie mit einem Besuch eines Musterhauses, das er auf dem Weg zur Arbeit entdeckt hatte. Yvonne Berndt war spontan begeistert. „So hell, luftig und modern hatte ich mir ein Massivholzhaus nicht vorgestellt", erzählt sie. „Ich war positiv überrascht von der Kombination aus sehr hellen Holzwänden mit weiß verputzten Wänden im Inneren. Meine Zweifel waren sofort vergessen und alle Vorurteile in Luft aufgelöst."

Klare Linien und Kontraste

„Ursprünglich wollten wir mein geerbtes Elternhaus renovieren, modernisieren und einen Holzanbau daran machen, aber das wäre alles sehr viel Arbeit gewesen und natürlich auch sehr kostspielig. Bereits voll mit der Planung des Anbaus beschäftigt, dachten wir dann: warum nicht lieber gleich einen Traum realisieren anstatt nur zweckmäßig und vernünftig zu handeln?", berichtet Hausherr Bruno. Für den Holzhaus-Spezialisten Fullwood, dessen Musterhaus den Berndts so gut gefiel, war das kein Problem; gerne warf man dort alle Pläne über den Haufen und fing wieder bei Null an. Sehr modern („bloß nicht rustikal"), hell, luftig und offen planten sie ihr Traumhaus. Klare, sachliche Linien ziehen sich nun durchs ganze Haus.

Kontrastreiche Wandflächen beleben das Ambiente: weich und sanft wirkende Massivholzwände werden durch glatte, verputzte Wandflächen und eine grobe Natursteinwand betont. Ganz konsequent bestimmen ausschließlich Naturmaterialien den Charakter des Hauses, so auch die zum Wohn-Essbereich offene Küche aus massiver Eiche. „Eine Kunststoffküche passt nicht in ein Massivholzhaus", so der Hausherr.

Flexibel auch noch in der Bauphase

Mit Hilfe und unter Anleitung eines Richtmeisters bei Fullwood Wohnblockhaus, der vier Tage vor Ort war, montierte Bruno Berndt die gelieferten Fertigwände aus dreifach laminierten, nordischen Kiefernbohlen selbst. Auch beim Einbau der Fenster arbeitete er mit dem Richtmeister zusammen. Das Dach ließ die Familie von einer ortsnahen Fachfirma decken und die Aufdachdämmung erledigte wiederum der Richtmeister.

Den restlichen Innenausbau erbrachte der handwerklich versierte Hausherr hauptsächlich in Eigenleistung. „Während dieser Ausbauphase haben wir die nicht tragenden Innenwände doch etwas verschoben. Auf den Plänen konnten wir uns das einfach nicht ganz so gut vorstellen, wie es dann tatsächlich in der Realität aussieht", gibt er zu. Jetzt sind es mehr Trennwände geworden als ursprünglich vorgesehen. Auch die Stützen im Wohnbereich sind erst nachträglich dazu gekommen – sie haben eine rein optische, den Raum gliedernde Funktion.

Familienfreundlicher Grundriss

Haus „Haselhof" besitzt eine gut durchdachte Raumplanung: das Erdgeschoss steht der Familie und Besuchern zur Verfügung – hier können Gäste nicht nur bewirtet sondern auch im Gästezimmer untergebracht werden. Das Obergeschoss bietet mit seinen drei Schlaf- und Kinderzimmern sowie dem Wohn-Badezimmer für jedes der vier Familienmitglieder genug Rückzugsmöglichkeiten und Privatsphäre. Ein großes Maß an Offenheit herrscht aber auch oben, wo man von der bis zum First offenen Galerie hinunter in den Essbereich sehen kann. Im zweistöckigen, zum Garten ausgerichteten, voll verglasten Erkervorbau befindet sich der große Esstisch in modernem Design. Dieser Bereich ist von großzügigen, bodentiefen Fenstern umgeben und somit von hellem Tageslicht verwöhnt.

Sparsam Heizen macht Spaß

Ihr wärmeeffizientes, nachhaltig gebautes „Green Building" beheizen die Berndts mit Hilfe einer Luft-Wärmepumpe und eines ganz modern und schlicht aussehenden Kaminofens. Die so gut wie setzungsfreien, 20 cm starken Blockbohlen-Wände ihres Holzhauses sind absolut winddicht und halten die Wärme im Winter sehr gut drinnen, während es im Hochsommer nie zu Überhitzung kommt. So erreichen Fullwood-Häuser den in der EnEv vorgeschriebenen Dämmstandard.

„Sogar unsere ältere Tochter ist total stolz auf „ihr" Holzhaus. Wenn es nach ihr ginge, würden wir nie mehr in Urlaub fahren, sondern immer nur zuhause bleiben. Hier wohnt und lebt es sich einfach am allerschönsten", strahlt die Hausherrin zum Abschied.

Weitere Informationen:

Fullwood Wohnblockhaus

Fullwood Wohnblockhaus - WEST -

Oberste Höhe, 53797 Lohmar
Tel.: 02206 - 95 33 700
Fax.: 95 33 - 760

Fullwood Wohnblockhaus - SÜD -

Hallerstraße 42
74549 Wolpertshausen
Tel.: 07904 - 94 46 - 0
Fax.: 94 46 - 60
info@fullwood.de, www.fullwood.de